

Zusammen – zielsicher – zukunftsorientiert



Unser Leitbild

So (er)leben wir den Schulalltag

Unsere Schule ist ein Lebensraum, in dem wir uns mit gegenseitiger Achtung und Toleranz begegnen. Damit die Schülerinnen und Schüler ihren Platz in der Gesellschaft finden, stärken wir ihre Persönlichkeit und vermitteln ihnen das nötige Wissen. Weiterhin fördern wir soziale Kompetenzen über Alters-, Geschlechts- und kulturelle Grenzen hinweg.

Grundlage dafür ist der vertrauensvolle Umgang zwischen Schülern, Lehrern und Eltern. Lehrer und Eltern wirken als Vorbilder, nehmen Einfluss auf Verhalten, Einstellung und Erleben der Kinder. Im Bereich der schulischen Erziehung übernehmen Lehrer die pädagogische Verantwortung.

Kooperation innerhalb der Schulgemeinschaft sowie mit außerschulischen Partnern ist uns wichtig. Dafür nehmen wir uns Zeit und Raum, um im ständigen Dialog zu bleiben.

Dieses Leitbild ist das Ergebnis unserer gemeinsamen Überlegungen. Es stellt eine Orientierungshilfe für alle am Schulleben Beteiligten dar und richtet sich deshalb an Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und andere Partner der Schule.



Neben der Vermittlung von Wissen beinhaltet unser Credo Förderung sozialer Kompetenz, gegenseitiger Achtung und Toleranz



Lass deine Taten sein
wie deine Worte
und deine Worte
wie dein Herz.

Ludwig Uhland
(1787-1862),
deutscher Lyriker, Germanist und
Namensgeber unserer Schule

Wir freuen uns auf dich

Das denken unsere Schüler und Eltern – ein Plädoyer für unser System

Leon Lindner (Klasse 6a): „Ich finde es gut, dass es statt der sonst üblichen Hausaufgaben an der Ludwig-Uhland-Schule durch unsere Lehrer betreute Lernzeitaufgaben gibt!“



Unsere Schüler fühlen sich rundum wohl – und die Eltern sind überzeugt vom erfolgreichen Konzept der Ludwig-Uhland-Schule. Lesen Sie selbst!



Alexandra Wüst (Mutter von Magdalene, Klasse 6b): „Ich habe die LUS gewählt, weil sie verhältnismäßig klein ist, und mir deshalb der Kontakt zwischen Lehrern, Schülern und Eltern recht „familiär“ erschien. Am Konzept der Gemeinschaftsschule spricht mich an, dass Kinder unterschiedlicher schulischer Fähigkeiten und Leistungen über die Grundschulzeit hinaus in einer Klasse bleiben und so Freundschaften über die Niveaustufen hinweg entstehen können.“

Gabriele Schallmüller (ohne Abb., Mutter von Jonathan, Klasse 5a): „Mein Kind ist hier, weil hier jeder Schüler individuell beobachtet und stärkenorientiert gefördert wird. Damit erreichen die Lehrer der LUS Fortschritte, die vorher nicht vorstellbar waren. Das Kind steht im Mittelpunkt. Bei vielen Schulen nur ein Slogan – an der LUS gelebte Wirklichkeit!“



Elisabetta Pianu (Mutter von Luca, Klasse 7a): „In der LUS fühlt sich mein Sohn einfach wohl. Wir sind froh, dass wir uns für diese super engagierte Schule entschieden haben.“



Vivien Conrath (Klasse 6a): „Ich finde es gut, dass ich meinem Coachinglehrer alle Probleme erzählen kann, dass sie unter uns bleiben und er mit mir Lösungen sucht!“

Das Prinzip Gemeinschaftsschule

Höchste Effizienz durch individuelles und selbstgesteuertes Lernen

Die neue Kultur des Lernens

Diese neue Schulform steht mit einem vielfältigen und motivierenden Lernangebot für eine neue Kultur des Lernens. Neu entwickelte und mittlerweile erprobte Unterrichtskonzepte machen Effizienz und Erfolg des individuellen und selbstgesteuerten Lernens sichtbar. In Verknüpfung mit klassischen Unterrichtseinheiten wird die individuelle Leistungsfähigkeit jedes Einzelnen verbessert. In jeder Phase stehen unseren Schülern Lehrkräfte als Ansprechpartner, Unterstützer und Motivatoren zur Seite.



Wir betrachten jeden Schüler als Individuum

Mithilfe solcher Phasen gemeinsamen Lernens in Verbindung mit individuellen Lernformen wird das Konzept der Gemeinschaftsschule besonders der Unterschiedlichkeit der Schüler gerecht. Durch miteinander und voneinander Lernen wachsen wichtige soziale Kompetenzen. Selbstverständlich spielt auch die hochmoderne Umgebung der Ludwig-Uhland-Schule eine bedeutende Rolle bei unserem zukunftsorientierten Lernansatz.



*Erprobtes Unterrichtskonzept:
Maximale Leistung und größtmögliche Freude am Unterricht durch individuelles und selbstgesteuertes Lernen*

Was erwartet Sie und Ihr Kind an der LUS?

Unsere Antworten auf Ihre Fragen

Sicher haben Sie viele Fragen rund um unsere Gemeinschaftsschule. Deshalb möchten wir Ihnen deren elementare Merkmale anhand häufig gestellter Fragen näherbringen.

Was ist überhaupt eine Gemeinschaftsschule?

Die Gemeinschaftsschule vereint als neue Schulart Gymnasium, Realschule sowie Hauptschule und ist absolut gleichwertig zu diesen Schularten. Unsere Grundschule entspricht der Primarstufe mit den Klassen 1-4. Den Kern unserer Gemeinschaftsschule bildet die Sekundarstufe mit den Klassenstufen 5-10. Eine Sekundarstufe II mit Gymnasialniveau und den Klassen 11-13 kann angeboten werden.

Welche Schulabschlüsse sind an der Ludwig-Uhland-Schule möglich?

Aufbau und Abschlüsse

Die Gemeinschaftsschule bietet allen Kindern ein vielfältiges und motivierendes Lernangebot. In dieser Schulart wird jedes Kind in unterschiedlichen Lernformen individuell nach den Bildungsstandards von Hauptschule, Realschule und Gymnasium gefördert.

Da in den Lerngruppen alle drei Bildungsstandards angeboten und abhängig von den Fähigkeiten unserer Schüler erreicht werden können, sind auch alle Abschlüsse möglich:

- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 oder 10
- Realschulabschluss nach Klasse 10
- Abitur im Falle eines Zustandekommens der Sekundarstufe II



Maßgeschneiderter Abschluss

Unsere Antworten auf Ihre Fragen

„Vorbildlich und zukunftsweisend“ statt „Aus den Augen – aus dem Sinn!“ Der begleitende Übergang der LUS an weiterführende Schulen

Die Ludwig-Uhland-Schule bietet in Bezug auf den Übergang in weiterführende Schulen eine bedeutende, für ihre Schüler interessante Besonderheit: hier hat sich eine enge Kooperation mit dem kaufmännischen Schulzentrum (Wirtschaftsgymnasium/Berufskolleg) in Böblingen entwickelt, die im Zeichen eines intensiven Austauschs steht.

Mit dem Ziel einer optimalen Abstimmung gebotener und geforderter Lerninhalte finden regelmäßige Kooperationstreffen statt. Zudem schaffen gegenseitig hospitierende Lehrkörper ideale Voraussetzungen für einen reibungslosen begleitenden Übergang ins Wirtschaftsgymnasium mit dem Abschluss Abitur oder ins kaufmännische Berufskolleg mit dem Abschluss Fachhochschulreife.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ein allgemeinbildendes Gymnasium zu besuchen.

Eine besondere Weichenstellung für den reibungslosen Übergang in weiterführende Schulen:

die enge Kooperation zwischen der Ludwig-Uhland-Schule und dem kaufmännischen Schulzentrum in Böblingen



Individueller Unterricht

Nach welchen Bildungsplänen arbeitet die LUS?

Die LUS arbeitet seit dem Schuljahr 2016 wie alle Schularten nach den aktuellen Bildungsplänen, die Grundschule und die Sekundarstufe I umfassen. Diese Bildungspläne beinhalten verbindliche und gemeinsame Bildungsstandards als Lerngrundlage für Schülerinnen und Schüler aller Schularten.

Wie sieht der Unterricht an der LUS aus?

Unsere Unterrichtsmethoden sind auf den Einzelnen zugeschnitten. Betreute Lernzeitaufgaben ersetzen Hausaufgaben; das Aufgabenniveau ist auch hier wählbar. Unsere Schüler führen ein »Lerntagebuch«, mit dem sie ihren Fähigkeiten entsprechend arbeiten. Das Lerntagebuch dient als Grundlage für ein wirkungsvolles Feedback zu Lehrern und Eltern.



In unseren neugestalteten »Lernzeiträumen« stehen ihnen dazu vielfältige Organisations- und Lernangebote zur Verfügung. So hat jeder Schüler seinen eigenen »Lernplatz«, den er nach seinem Geschmack gestalten darf. Das Lernen

kann hier nach Wunsch selbstverantwortlich stattfinden oder in kleinen Gruppen. Lehrerinnen und Lehrer arbeiten mit dem Ziel der bestmöglichen Leistungsförderung in enger Absprache zusammen. Dieses Gesamtpaket ermöglicht eine präzise individuelle Leistungsrückmeldung und -optimierung.

In einer Gemeinschaftsschule müssen keine Noten gegeben werden; gerne erhalten Eltern neben differenzierenden Beurteilungen auf Wunsch eine »Übersetzung« des Leistungsstands ihrer Kinder in Schulnoten. In den Abschlussklassen werden Noten gegeben.

Lernen an der LUS

Unsere Antworten auf Ihre Fragen

Können leistungstärkere mit schwächeren Schülern sinnvoll gemeinsam lernen?

Es gibt vielfältige Erfahrungen auf diesem Gebiet innerhalb und außerhalb Baden-Württembergs. Demzufolge profitieren von längerem gemeinsamem Lernen in Einheit mit individueller Förderung schwächere ebenso wie leistungstärkere Schüler. Wenn Leistungstärkere Schwächere unterstützen, profitieren erwießenermaßen beide Seiten voneinander und gehen eine wertvolle Symbiose ein. Denn um Lerninhalte weiterzugeben, müssen sie im Vorfeld beherrscht und verinnerlicht werden. Schwächen werden so beiderseitig aufgedeckt. Außerdem verteilen sich Leistungsstärken und -schwächen auf unterschiedliche Fächer. Einfach gesagt: Wer einem Mitschüler in Mathe hilft, kann sich dafür von ihm Unterstützung in Englisch holen. Auch hier sind soziale Kompetenz, Akzeptanz und Sensibilität zuhause.

Welche Lehrkräfte unterrichten an der LUS?

Entsprechend unserem Angebot unterrichten an unserer Gemeinschaftsschule Lehrkräfte aller Schularten von der Hauptschule über die Realschule bis hin zum Gymnasium. Aufgrund ihrer Befähigung und Fachkompetenz können alle Lehrkräfte ohne Einschränkung in sämtlichen Lerngruppen der Sekundarstufe I – entsprechend den Klassen 5-10 – eingesetzt werden. In einer zustande kommenden gymnasialen Oberstufe der Sekundarstufe II unterrichten selbstverständlich ausschließlich Gymnasiallehrkräfte.

Wann beginnt die zweite Fremdsprache?

Die zweite Fremdsprache »Französisch« wird wie an anderen Schulen in der 6. Klasse als sogenanntes Wahlpflichtfach mit freiwilliger Teilnahme angeboten. Ab der 7. Klasse stehen dann die Fächer »Technik« oder »Alltagskultur, Ernährung und Soziales« (AES) zusätzlich zur Wahl. Ein späterer Umstieg auf diese beiden Wahlpflichtfächer, die dann auch Prüfungsbestandteil sind, ist gegebenenfalls möglich.

Eignung und Befähigung als unbedingte Voraussetzungen: Aufgrund seiner Fachkompetenz kann jeder Lehrer der LUS auch in jeder Lerngruppe der Sekundarstufe I eingesetzt werden

Die LUS als Teil Ihrer Familie

Ihre Familie zieht um? Kein Problem!

Die Grundlage unseres Schulunterrichts sind bundesweit gültige Bildungsstandards von Hauptschule, Realschule und Gymnasium. So können Eltern sicher sein, dass ihre Kinder bei einem Umzug innerhalb Baden-Württembergs oder Deutschlands in anderen Schulen problemlos Anschluss finden.

Wie werden Eltern ins Schulleben eingebunden?

Die Gemeinschaftsschule geht mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein. Hierbei hat sich unser »Coaching«-System bewährt, in dessen Rahmen regelmäßig Gespräche zwischen Schülern und Lehrern stattfinden, die in einem erweiterten Rhythmus auch die Eltern einbeziehen. Mithilfe dieses regelmäßigen Kontakts verständigen sich Lehrkräfte und Eltern über den Leistungsstand der Kinder und treffen gemeinsam Absprachen über praktikable und sinnvolle Leistungen und Ziele zur Umsetzung an der Schule und im Elternhaus. Diese sogenannten »Bilanzgespräche« finden dann Eingang in den jeweiligen persönlichen Schulplaner, den wir als mittlerweile erprobten und beliebten »Blitzmarker« an der LUS eingeführt haben.

Der Ganztagsbetrieb und die Mittagspause

Die Gemeinschaftsschule ab Klasse 5 ist eine verbindliche Ganztagschule. Dies bietet den Schülern die Möglichkeit, ihren Interessen und Vorlieben aus einer Reihe von Angeboten nachzugehen:

Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin betreut während der Mittagspause das Schülercafé mit Ruhezeiten, Spielangeboten und Unterhaltungsmöglichkeiten. Sie vermittelt bei Problemen und Schwierigkeiten und bietet bedarfsorientierte Unterstützung in verschiedensten Bereichen.

Jugendbegleiter

Während der Mittagspause und an den Nachmittagen laden unsere Jugendbegleiter zur Teilnahme an einer Angebotspalette mit Schwerpunkten aus dem Bewegungsbereich ein.

Warmherzig und wertvoll: unsere Mittagsverpflegung

Natürlich steht in der Mensa der LUS eine hochwertige Mittagsverpflegung im Mittelpunkt. Sie ist mehr als ausgewogen und vitaminreich, denn sie basiert auf dem modernen, besonders schonenden »Cook-and-Chill-Verfahren«. Dabei wird eine Speise schnellgekühlt und erst bei Bedarf wieder auf Verzehrtemperatur erwärmt. So kommt sie ohne jeglichen Qualitätsverlust auf den Tisch. Über all diese Qualitätsmerkmale hinaus wollen wir nicht vergessen, wie stolz wir auf unsere bewundernswert mütterlich-fürsorglichen Küchenkräfte sind, denen das Wohlergehen der Kinder ausgesprochen am Herzen liegt.



Die LUS ist etwas Besonderes

Familiäre Atmosphäre mit Zukunftsorientierung

Starke gemeinschaftliche Bindung zwischen allen am Schulleben Beteiligten

Eine überschaubare Schülerzahl erlaubt es Schulleitung und Lehrkörper, Stärken und Schwächen sowie die Sorgen Ihrer Kinder genau zu kennen. Durch eine so entstehende starke Lehrer-Schülerbeziehung wird die Individualität in der Zuwendung intensiviert – mit einem deutlichen und so wichtigen »PLUS« an Möglichkeiten, auf jeden Einzelnen einzugehen. So führen wir unsere Schüler und Schülerinnen in sorgfältigen Erziehungsschritten auf den Weg zu souveräner sozialer Kompetenz.

- Unsere Türen stehen immer offen, selbst während des Unterrichts (außer natürlich bei Prüfungen)
- Schulleitung und Lehrkörper sind stets auf eine familiäre Atmosphäre bedacht
- Freundlicher, respektvoller Umgang miteinander, Fairness im Dialog und hohe Gesprächsbereitschaft werden auf dieser Ebene als Grundpfeiler für gegenseitige Akzeptanz und Toleranzfähigkeit gesehen

Unser Arm nach draußen

Die LUS arbeitet eng mit örtlichen Vereinen und Institutionen zusammen: so kann beim TSV Gärtringen das Sportabzeichen gemacht werden. Wir sind eng mit der Jugendstiftung Baden-Württemberg, dem Obst- und Gartenbauverein, der Obstgemeinschaft und dem Harmonika-Spielring Rohrau verbunden. Ebenso komplex ist unser Programm an Schulaktivitäten, die unsere Schüler neben dem Lernstoff auf das Leben vorbereiten. Wir legen großen Wert darauf, in allen Schulbereichen Aktivitäten anzubieten, die über die Lerngruppen hinausgehen. So können Schüler unterschiedlicher Klassen- und Schulstufen zusammenkommen und sich dadurch neu ergebende Kontakte knüpfen.

Medienbildung

- Umgang mit Programmen: Hier stehen Word, Excel und PowerPoint im Mittelpunkt
- Virtuelle Kompetenz: Beinhaltet den Selbstschutz im Netz, die Achtsamkeit bei der Preisgabe persönlicher Daten und den souveränen Umgang mit Mobbingaktivitäten
- Weiterführende Präventionsmaßnahmen: In regelmäßiger Präsenz thematisiert die Abteilung für Prävention des Polizeipräsidiums Ludwigsburg Themen wie Drogen und Gewalt
- Filmvorführungen: Im Filmzentrum „Bären Böblingen“ werden Beiträge mit Inhalten wie Drogen, Mobbing oder Zivilcourage vorgeführt und in anschließenden Gesprächen mit Sozial- und Medienpädagogen des Kreises Böblingen (Förderverein Sicherer Landkreis BB e.V.) aufgearbeitet

Erfolgreiche Projekte mit Tradition

- Fester Bestandteil dieser Projekte sind die mittlerweile sehr beliebten und höchst angesehenen Fehling-Lab-Tag an der Universität Vaihingen. Sie wurden von Prof. Dr. Georg Fehling initiiert, um den Schülern das Thema Wirtschaftsingenieurwesen in den Laboren „Elektrotechnik“ und „Werkstoffkunde“ näherzubringen



Voller Tatendrang – Zukunft 2.0



- Unsere Autorenwochen erfreuen sich großer Beliebtheit: Kinder- und Jugendbuchautoren halten hier Vorlesetage
- Ein ebenso wichtiger Baustein sind die sehr effizienten Bewerbertrainings zur Vorbereitung auf die Realität nach der Schule. Wirtschaftsprofis von renommierten Firmen aus der Region haben sich zum Ziel gesetzt, unseren Schülern eine der wichtigsten Fähigkeiten mitzugeben, mit deren Hilfe Berufseinsteiger ihre Kompetenzen richtig verkaufen können: die so wertvolle, da alles entscheidende Selbstdarstellung vom Bewerbungsschreiben bis hin zum individuellen Bewerbungsgespräch
- Immer wieder stehen neue kreative Ideen auf dem Plan. So begaben sich unsere Schüler bei einer Exkursion nach Tübingen auf die Spuren des Namensgebers ihrer Schule – Ludwig Uhland – und setzten ihre Erkenntnisse und Erlebnisse in einen Comic-Strip um

Ob die an der LUS bereits legendären Fehling-Labortage (links), das Bewerbertraining durch Wirtschaftsprofis oder andere Spaß bereitende Projekttag für jeden Geschmack – unser Schulprogramm zieht weite Kreise!

Kennenlernstage

- Auf der Freizeitebene, außerhalb des Klassenalltags, verbringen die Schüler der 5. Klassen drei Tage Seite an Seite mit ihren Lehrern und einer Schulsozialarbeiterin in Freizeiteinrichtungen wie Naturfreundehäusern oder Bildungszentren

Aktivitäten der SMV (Schülermitverwaltung)

- Ob Wintersporttage, Kinonachmittage, eine wiederkehrende Obst- (Klasse 5) oder Einschulungsbaum-Pflanzaktion (Klasse 1) oder die Schulgarten AG, die eine Brücke zu Natur, Kräutern und Gemüse baut – die SMV der LUS bietet ein breite Palette für jeden Geschmack



Modernste technische Ausstattung

Unsere Unterrichtsräume – Hightech für die Zukunft

Auf dem neuesten Stand: die Bildungseinrichtungen der Ludwig-Uhland-Schule

Die grüne Schultafel mit Schwamm und Kreide, die uns über Jahre und Generationen in unseren Klassenzimmern begleitet hat, hat an der LUS den hohen Ansprüchen der modernen Zukunft Platz gemacht. Die Schultafel 2.0 heißt heute »ActivBoard«. Nicht nur, dass unser »ActivBoard Touch« beim Schreiben mit Kreide nicht mehr markerschütternd quietscht – seine Vorzüge gehen viel weiter: Es kombiniert intuitive Multitouch-Bedienung mit einer multifunktionalen, trocken abwischbaren Oberfläche und preisgekrönter Unterrichtssoftware, die immer auf dem neuesten Stand ist. Es ist eine hochflexible, digitale Tafel für den zukunftsorientierten interaktiven Medieneinsatz im Klassenzimmer. Ihre sensible Oberfläche erlaubt bis zu zehn verschiedene Berührungen gleichzeitig und fördert so Interaktivität und Zusammenarbeit. Für maximale Flexibilität und Effizienz im Unterricht.



Auf dem ActivBoard Touch können bis zu zehn Schüler mit Gesten wie Streichen, Zuziehen und Zoomen gleichzeitig zusammenarbeiten. Sie können dabei schreiben, annotieren, bewegen und mittels Gesten den Touchscreen bedienen



Der Klassenraum für die Zukunft Ihres Kindes

Die optimale Lernumgebung für die Bildung Ihrer Kinder

Maximale Effizienz – minimale Hindernisse. Der Spaßfaktor als Katalysator für den Lernerfolg

Gerade naturwissenschaftliche Unterrichtsräume benötigen intelligente Lösungen. Mit modernen Konzepten können wir Schüler für Naturwissenschaften begeistern und Lehrern überzeugende Lösungen für die Unterrichtsgestaltung an die Hand geben. Unsere naturwissenschaftlichen Fachräume, Technikräume sowie IT-

und PC-Arbeitsplätze sind deshalb zukunftsweisend ausgestattet. Diese selbst auferlegte Anforderung sehen wir als wesentliche Voraussetzung für eine zeitgemäße Ausbildung Ihres Kindes: Als technisches Nonplusultra bedienen beispielsweise multifunktionale Experimentierplätze mit absenkbarer Deckenversorgung durch Zentraleinspeisung jeden Tisch individuell mit Docking-Stationen für Gas und Strom sowie Anschlüssen für die Datenvernetzung.

Bei Nichtgebrauch werden die Medienstationen nach oben gefahren. Elektro- und Sanitär-Armaturen sind so außer Griffweite – die freie Sicht zum ActivBoard unbeeinträchtigt



Freie Entfaltungsmöglichkeiten

Eine umfangreiche Palette an Aktivitätsangeboten für alle Interessen

Freie Entfaltungsmöglichkeiten für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung Ihres Kindes

Nur eine breit gefächerte Angebotspalette an parallel zum Unterricht stattfindenden Aktivitäten garantiert auch eine möglichst individuelle Entfaltung des Ichs jedes einzelnen Kindes. Diese Entfaltungsmöglichkeiten spielen eine entscheidende Rolle bei der Persönlichkeitsentwicklung eines Kindes.

Wie bereits bei den vielfältigen Schulaktivitäten betont, können auch hier Schüler unterschiedlicher Klassen- und Schulstufen zusammenkommen und neue Kontakte knüpfen, die sich sonst nicht ergeben würden. Dem tragen wir mit einem umfangreichen Angebot an Arbeitsgemeinschaften Rechnung, deren Wahl natürlich auf freiwilliger Basis besteht.

Zu Ihrer Information hier eine Aufzählung der aktuell bestehenden Arbeitsgemeinschaften. Je nach Schülerwünschen sind auch neue Interessensgruppen möglich und gern gesehen!

Bestehende Arbeitsgemeinschaften

- Aktivteam Sport / Fußball / Volleyball
- Kreativgruppe Theater / Musik / Chor
- Töpfern aktiv
- PC-Profi
- Praxis Kochen und Backen
- Durchblick Technik
- Schulgarten AG
- Schülerbibelkreis



Die perfekte Schule – der perfekte Schulweg

Zentrale Lage in Gärtringen

Die LUS im Herzen Gärtringens – und so leicht aus allen Richtungen erreichbar

Sicherheit durch kurze Wege: Die zentrale Lage in Gärtringen garantiert direkte Erreichbarkeit. Und wir haben unsere Schulzeiten an die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel angepasst und so die Schulwegzeiten für unsere Schüler noch weiter verkürzt.

Kurz – schnell – sicher: der Weg zur LUS

Mit der S-Bahn – z. B. von Nufringen bzw. Ehningen
2 Miuten + 5 Minuten Fußweg

Mit dem Bus – z. B. von Deckenpfronn
10 Miuten + 2 Minuten Fußweg

Wir gehen sogar noch einen Schritt weiter

Denn wir passen die Schulzeiten an der Ludwig-Uhland-Schule sogar den Fahrplänen der öffentlichen Verkehrsmittel an!

So gewinnen Sie und Ihr Kind zusätzliche Sicherheit und wichtige Minuten für den täglichen Schulweg.



Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Wir hoffen, wir konnten Sie von unserer familiär geführten Gemeinschaftsschule überzeugen oder Ihnen mit unserer Broschüre zumindest eine wichtige Entscheidungshilfe an die Hand

geben. Falls Sie sich für uns entschieden haben, freuen wir uns schon jetzt auf Sie und Ihr Kind! Und vielleicht können Sie uns ja sogar anderen Eltern im Freundeskreis weiterempfehlen :-)

Zusammen – zielsicher – zukunftsorientiert

Ludwig-Uhland-Schule Gemeinschaftsschule
Wilhelmstraße 14-16, 71116 Gärtringen

Telefon: +49 7034 251540 Fax: +49 7034 251550

E-Mail: sekretariat@lus-gaertringen.de Web: www.lus-gaertringen.de

